

gedruckt am: 10.04.2025

Name

Berchtenbreiter, Hans

Lebensdaten

1929-2011

dazugehöriger Bestand

Berchtenbreiter, Hans

Geburtsjahr

1929

Geburtsort

Augsburg

Todesjahr

2011

Sterbeort

Augsburg

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/120647710>

Biografische Angaben

Der Schmuckdesigner Hans Berchtenbreiter wurde am 05.04.1929 in Augsburg geboren und legte dort 1951 seine Meisterprüfung ab. Anschließend studierte an der Werkkunstschule Münster bis 1952, dann wechselte er an die Akademie der Bildenden Künste München und studierte dort bis 1958. In den darauffolgenden Jahren lebte und arbeitete Berchtenbreiter vorwiegend in der Schweiz und Bayern bis er 1985 wieder nach Augsburg zurückkehrte. Seit 1964 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Christliche Kunst in München und der Gesellschaft für Goldschmiedekunst in Hanau. Bis 1988 war er außerdem Mitglied des Deutschen Werkbundes Bayern. 1966 verlieh ihm der Kunstkreis Hameln den Förderpreis der Gesellschaft für Goldschmiedekunst und 1985 erhielt Berchtenbreiter den Bayerischen Staatspreis. 2008 wurde er in die Stiftung für Konkrete Kunst und Design in Ingolstadt aufgenommen. 2011 verstarb Berchtenbreiter in Augsburg.

Beruf / Funktion

Goldschmied

Silberschmied

Metallgestalter

Andere Namen

Hans

Berchtenbreiter

Quelle für Namensansetzung

Vorlage

Ulrich Thieme, Felix Becker, Allgemeines Lexikon der Bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart, Band 9, Leipzig 1907-1950, S. 243

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum